

# PETRI – PAULI AKTUELL

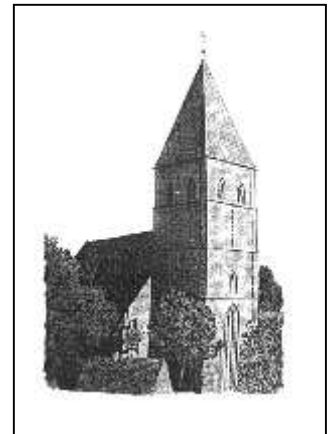
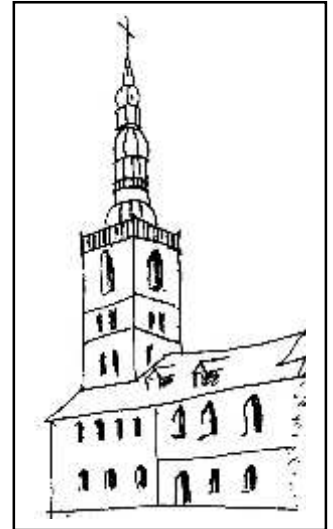
TERMINE UND NACHRICHTEN DER  
ST. PETRI-PAULI-KIRCHENGEMEINDE SOEST



## SEPTEMBER 2016

### Monatsspruch September 2016:

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich  
zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31, 3



### 1. September: Dinner in weiß auf dem Petrikirchhof

Im letzten Jahr fand das "Dinner in weiß" auf dem Petrikirchhof großen Zuspruch. In diesem Jahr sollte es im Juni wiederholt werden, aber das kühle Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. So unternehmen wir einen neuen Anlauf am **Donnerstag, den 1. September, ab 18.30 Uhr**

Die Grundidee des "Dinner in weiß":

- Alle Besucher sind weiß gekleidet.
  - Der Veranstalter stellt Tische, Stühle und sanitäre Anlagen bereit.
  - Alles weitere bringen die Besucher mit: Essen, Trinken, Tischdecken und Kerzen. Manche kommen mit Freunden und belegen ganze Tische, andere kommen zu zweit oder alleine und treffen an den Tischen andere, mit denen sie ins Gespräch kommen und das Essen teilen.
- Der Eintritt kostet 7 € pro Person. Der Erlös ist zu 100% für die Arbeit der Alde Kerk-Stiftung bestimmt, die die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, die Kirchenmusik und die Erhaltung der alten Kirchen Petri und Pauli unterstützt. Weil die Stiftung Stühle und Bänke selber anmieten muss, ist der Betrag in diesem Jahr etwas erhöht worden.

Anmeldungen unter Angabe der Personenzahl bitte an folgende mail-Adresse: [dinner-in-weiss@petri-pauli.de](mailto:dinner-in-weiss@petri-pauli.de) Der Betrag wird am dem Abend eingesammelt.

Um 20.15 Uhr kommen alle Teilnehmer in den Genuss einer kleinen Musik:

### 1. September: Turmmusik von St. Petri

Schon lange vor dem Gloriasingen gabe es in Soest Turmbläser, die mit Signalen die Uhrzeit oder besondere Ereignisse wie den Ausbruch eines Brandes oder die Ankunft von Reisenden verkündeten. Die musikalischen Darbietungen der "Türmer" entwickelten sich bald zur Attraktion bei feierlichen Anlässen und bei Volksfesten.

Thomas Meise, Solotrompeter der neuen Philharmonie Westfalen, lässt diese Tradition auferstehen und wird am 1. September ab 20.15 Uhr eine Turmmusik spielen. Es ist gleichzeitig der festliche Auftakt der Sommerlichen Musiktage 2016.

### Das weitere Programm der "Sommerlichen Musiktage"

Freitag, 2.9. 20:00 Uhr - Nikolaikapelle, Kammerkonzert - Werke von J.S.Bach mit Paul Rosner, Violine | Vukan Milin, Flöte | Jia Lim, Cembalo

Samstag, 3.9. 15:00 Uhr - Hohnekirche, Familienkonzert

Samstag, 3.9. 20:00 Uhr - St.Urbanus Weslarn Klavierabend - Werke von D.Scarlatti und F.Chopin mit Evgeni Bozhanov

Sonntag, 4.9. 20:00 Uhr - Hohnekirche, Orchesterkonzert mit Werken von W.A. Mozart und A.Dvorak  
Johanna Pichlmair, Violine | Kammerphilharmonie Amadé | Frieder Obstfeld, Dirigent

### 3. September: Hörzeit mit dem Gospelchor Magnificats

Die Hörzeit am 3. September gestaltet der Gospelchor Magnificats. Unter der Leitung von Christina Jacob singt er Gospels und Spirituals. Texte dazu liest Pfr. Bernd-Heiner Röger. Wie immer beginnt die Hörzeit um 11.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, am Ausgang ist Gelegenheit, die Kirchenmusik der Gemeinde mit einer Kollekte zu unterstützen.

### 3. September: Diakonietag auf dem Soester Marktplatz

Unter dem Motto "Die Fülle des Lebens teilen" soll der kommende Diakonietag am Samstag, dem 3. September, in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr auf dem Soester Marktplatz stattfinden. Unter mehreren größeren Zelten werden Tische und Bänke für rund hundert Personen aufgestellt. Die Besucher und Besucherinnen des Marktplatzes werden in diese Tischgemeinschaften zu einem kleinen Imbiss und Gesprächen eingeladen. Ein Improvisationstheater und musikalische Beiträge sollen aufmerksam machen und den Rahmen gestalten. Zwischen den Tischen und Bänken und darum herum können die diakonischen Einrichtungen und Kirchengemeinden ihre Angebote vorstellen und bewerben.

Die Arbeit mit Flüchtlingen wird dabei einen Schwerpunkt bilden.

Ausklingen soll der Diakonietag mit einem Gottesdienst in der Wiesenkirche um 15.00 Uhr. Im Rahmen dieses Gottesdienstes sollen die Diakoniepresbyter und -presbyterinnen der Gemeinden für ihren (neuen) Dienst gesegnet und ausgesendet werden.



### 4. September: Deutsch-Iranisches Cafe

Eine Gruppe von Flüchtlingen aus dem Iran hat sich unserer Gemeinde angeschlossen. Sie bringen sich sehr ein, helfen bei Außenarbeiten und unterstützen die Haupt- und Ehrenamtlichen im Ardeyhaus. Wir möchten in der Zeit, in der sie hier leben, versuchen, ihnen eine kirchliche Heimat zu bieten.

Das nächste Deutsch-Iranische Cafe im Ardeyhaus findet am **4.9.2016** statt. Es beginnt um 11:15 Uhr mit dem gemeinsamen Gottesdienst "Kinder & Co", ab 12:30 Uhr schließt sich ein Mittagessen an, das von den Iranern vorbereitet wird. Und dann ist Zeit für Information, Gespräche und Austausch. Ende ist gegen 14:30 Uhr. Da die Plätze auf ca. 25 Teilnehmer pro Seite begrenzt sind (sonst wird es zu groß), bittet das Ardeyhaus um Anmeldung (Pfr.Dr. Welck, 60665)

14-tägig findet im Ardeyhaus ein kirchlicher Unterricht für Taufbewerber statt, verbunden mit einer Sprechstunde (mit Dolmetscher)

Für zwei iranische Familien, denen wir eine Wohnung in Soest vermittelt haben, werden noch Sachspenden gesucht: Doppelbett mit Lattenrost für ein Ehepaar, Matratzen, Kleiderschränke, ein Kinderbett für ein 1,5 Jahre altes Kind, Spiegelschränke fürs Badezimmer, Wohnzimmermöbel, Teppiche, Garderobenmöbel, Lampen, TVs, Staubsauger, Küchenmöbel und -elektrogeräte, Handtücher, Geschirrtücher, Bettbezüge, Geschirr und Küchengeräte (Bitte bei Pfr.Dr. Welck melden, am besten per e-mail: [welck@petri-pauli.de](mailto:welck@petri-pauli.de))

### 4. September: PetriNova zu "Onesimus und Philemon" - Macht Glaube frei?

In den PetriNova-Gottesdiensten stehen in diesem Jahr vier bekannte und unbekannte Menschen aus der Bibel im Mittelpunkt. Nach dem Judas in der Passionszeit und die Lydia im Juni geht es nun um Onesimus, den Sklaven, von dem im Philemonbrief berichtet wird. Inhaltlich geht es um das Thema Freiheit - äußere Freiheit, Freiheit des Glaubens, um die Freiheit des davongelaufenen Sklaven und die des Philemon, der auch an Traditionen gebunden ist. Wer hilft uns, freie Entscheidungen zu treffen, uns über Zwänge hinweg zu setzen?

Der Gottesdienst, wie immer gestaltet von einem großen Team und begleitet von der PetriNova-Band beginnt um 17.00 Uhr.

## 10. September: Kinderkirche

Am 10. September startet nach den Ferien wieder die Kinderkirche - der Kindergottesdienst in der St. Petrikirche mitten in der Stadt. Er findet in immer am 2. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt in Kirche und Petrushaus statt. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren zu einem Morgen mit Gottesdienst, Singen, Spielen, Gesprächen, Basteln oder Essen.

## 15. September: Sommer in Pauli mit Stefan Madrzak

Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt der Freundeskreis der Paulikirche am 15. September zu "Sommer in Pauli" ein - einer kleinen Musik am Donnerstagabend. Dom-Kantor Stefan Madrzak spielt auf der Walcker-Orgel. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende zur Renovierung des Daches der Paulikirche gebeten.

## 17. September: Glasmalereitour durch die Soester Kirchen

Im Januar ist eine Publikation zu den modernen Glasfenstern der Soester Altstadtkirchen erschienen. In Soest haben vor allem nach dem 2. Weltkrieg viele herausragende Glaskünstler gearbeitet. Am 17. September sind die Kirchen ganztägig geöffnet, so dass man sämtliche Fenster auch vor Ort studieren kann. Mitarbeiter, z.T. die Autoren stehen bereit und geben Erläuterungen. In Petri und Pauli werden zwischen 11.00 und 13.00 Uhr Führungen angeboten.

## 18. September: Krabbelgottesdienst

Am 18. September feiern wir wieder Krabbelgottesdienst - ein bunter, lebendiger Gottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde auf Spielmatten im Chorraum der Petrikirche. Singend, spielend und bastelnd beschäftigen wir uns mit einer biblischen Geschichte. Der Gottesdienst beginnt um **16.00 Uhr**. Danach sind wir im Petrushaus bei Kaffee und Kuchen noch eine Weile zusammen.

## 21. September: Bezirksverbandsfest der Frauenhilfen in Körbecke

Das diesjährige Bezirksverbandsfest der Frauenhilfen im Kirchenkreis Soest findet in diesem Jahr am 21. September von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Pankratius-Schützenhalle in Möhnensee-Körbecke statt. Unter dem Titel „Ich schenk dir, Heimat, meine Lieder“ stellt sich „Kultur A bis Z“, der Soester Kultur- und Geschichtsverein der Deutschen aus Russland, mit Wortbeiträgen und Liedern vor.

## 24. September: Westfälischer Kirchenmusiktag in Soest

Am Samstag, den 24. September 2016, findet in Soest zum 2. Mal der "Westfälische Kirchenmusiktag" statt. Eingeladen sind alle, die eine Kantorei, einen Bläser-, Kinder- oder Gospelchor leiten, Orgel oder mit einer Band spielen, haupt-, neben- oder ehrenamtlich kirchenmusikalisch tätig sind. Unter dem Motto „...inmitten vieler ihn loben“ (Psalm 109,30) bieten hochkarätige Referenten zahlreiche Workshops an.

Um 17:00 Uhr (16.45 Uhr Ansingens) schließt der Tag mit einem Gottesdienst in der St. Petrikirche. In ihm hält Präses Annette Kurschus die Predigt. **Der Wochenschlussgottesdienst in der Paulikirche fällt an diesem Tag aus.** Stattdessen ist die Gemeinde zum Gottesdienst in der Petrikirche eingeladen.

## 25. September: Erntedankgottesdienste...

**in Hattrop:** Im Dorf Hattrop laden wir am 26. September um 10.00 Uhr wieder zu einem Gottesdienst auf den Hof Risse, An der Beddekammer 2, ein. In dem Gottesdienst feiern wir auch die Taufe von drei Kindern. Die Leitung hat Pfr. Röger.



**in Ampen:** In Ampen findet um 11.15 Uhr ein ökumenischer Erntedankgottesdienst in der Schützenhalle statt. Er wird geleitet von Pfr. Dr. Welck und Pfr. Geißen

**in St. Petri:** Am 2. Oktober feiern wir in der St. Petrikirche Erntedank. Erntegaben und Erntekrone kommen diesmal aus den Dörfern des Stadtbezirks. Den Gottesdienst hält Pfr. Röger.

**im Ardeyhaus:** Im Ardeyhaus findet am 2. Oktober um 11.15 Uhr im Rahmen von "Kinder&Co" ein Erntedankgottesdienst statt, den der Paradies-Kindergarten mitgestaltet.

## 25. September: Konzert der Soester Stadtkantorei

In diesem Jahr gibt die Soester Stadtkantorei ein gemeinsames Konzert mit dem Motettenchor Paderborn. Dessen Leiter Wolfgang Tiemann wirkte bei vielen Stadtkantorei-Konzerten als Tenor-Solist mit und regte die Zusammenarbeit der Chöre an.

Das Ergebnis bietet eine reizvolle Kombination bekannter und weniger bekannter Werke der Kirchenmusik aus Romantik und Barock. Von Josef G. Rheinberger (1839-1901) erklingt das romantische „Stabat mater in g“ und sein bis heute sehr populäres „Abendlied“. „Zwei elegische Melodien für Streichorchester“ von Edvard Grieg (1843-1907) ergänzen den romantischen Teil des Konzerts. Den barocken Teil eröffnen vier Arien aus Johann Sebastian Bachs Vertonung des Psalms 51 nach dem „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi (BWV 1083). Daniel Tappe, kommissarischer Leiter der Stadtkantorei und bekannt als ausgezeichneter Konzertorganist, interpretiert an der großen Späth-Orgel das heitere „Präludium und Fuge in G“ von Johann Sebastian Bach (BWV 550). Der spätbarocke Komponist Johann A. Hasse (1699-1783) ist mit seinem bekanntesten Werk, dem Miserere in c vertreten. Die affektreiche, temperamentvolle Musik wurde ursprünglich für eine venezianische Kirchenfeier komponiert, italienische Anklänge sind daher nicht zu überhören.

Die Arien singen Kirsten Iltgen (Sopran), Susanne Kraus-Hornung (Alt), Lennart Hoyer (Tenor) und Mathis Koch (Bass). Das Barockorchester Münster mit Konzertmeister Andreas Klingel übernimmt den Orchesterpart. Die Gesamtleitung hat Wolfgang Tiemann.

Eintritt 22€, 18€, 13€, 5€, nummerierte Plätze; Schüler und Studenten zahlen den halben Preis. VVK ab 1.9. Rittersche Buchhandlung und Soester Bücherstube Ellinghaus. Abendkasse ab 18 Uhr.

## 29. September: Internationaler Spieleabend im Petrushaus

Vom 26.-30. September findet in Soest die "Interkulturelle Woche" statt - mit Filmen, Lesungen und einem Familienfest zum Abschluss. In diesem Rahmen wird am Donnerstag, den 29. September eingeladen zu einem Spieleabend im Petrushaus, bei dem Spiele aus unterschiedlichen Ländern vorgestellt und gespielt werden. Er dauert von 17.00 - 19.00 Uhr.

## Kantor / Kantorin gesucht

Auf die durch den Weggang von Johann-Albrecht Michael freigewordene Kantorenstelle haben sich viele Kantorinnen und Kantoren beworben. Ein Ausschuss, bestehend aus Pfarrern, Presbytern, Vertretern der Chöre und Fachberatern aus Landeskirche und Kirchenkreis hat die Unterlagen gesichtet und Gespräche geführt. Am 14. und 15. September werden sich 3 Bewerber/-innen mit ihren musikalischen Fähigkeiten vorstellen. Dazu gehören ein Vorspiel auf der Orgel, Singen mit der Gemeinde und Proben mit den Chören. Zeitnah fällt dann das Presbyterium eine Entscheidung.

Die Stelle ist als 100% "A-Stelle" ausgeschrieben. 12,5% davon sind Tätigkeit als Kreiskantor/-in für den Kirchenkreis. Wir haben viele Wünsche an den/die Neue: eine lebendige musikalische Gestaltung der Gottesdienste, die Leitung der verschiedenen Chöre, die Organisation von Konzerten, Singen und Musizieren mit der Gemeinde, Offenheit für unterschiedliche Stilrichtungen und eine gute Zusammenarbeit mit anderen Musikern. Je nach Kündigungsfrist können Bewerber früher dort später wechseln, Wir hoffen, dass wir im ersten Quartal des neuen Jahres die Stelle neu besetzen können.

## Stadtkantorei wird "Kantorei an St. Petri"

Eine wichtige Veränderung betrifft die Kantoreiarbeit. Seit 50 Jahren gibt es die Soester Stadtkantorei, die in diesen Jahren viele große Werke der Kirchenmusik aufgeführt hat. Sie wurde früher von der Gesamtheit der Soester Kirchengemeinden finanziert, seit einigen Jahren nur noch von der St. Petri-Pauli-Kirchengemeinde und dem Freundeskreis, der auch einen Teil der Personalkosten beisteuerte. Die Leitung lag immer in den Händen des Petri-Pauli-Kantors.

Was schade war und ist: die Gemeindegantorei (früher "Petri-Kantorei, jetzt "Schola"), die es immer parallel gab und die im Gottesdienst singt, ist mit den Jahren kleiner geworden. Es fehlt an Nachwuchs. Für unsere Gemeinde ist es aber ein großer Wunsch, wieder einen Chor zu haben, der auch regelmäßig im Gottesdienst singt. Deshalb kam es im Zusammenhang der Neubesetzung zu Gesprächen zwischen Gemeinde und Stadtkantorei. Erfreuliches Resultat: die Stadtkantorei wird sich in Zukunft noch fester an die Gemeinde binden und diese Gemeindegantorei werden. Sie wird ca. 8 mal im Jahr im Gottesdienst singen und einmal jährlich ein großes kirchenmusikalisches Werk aufführen. Die Gemeinde finanziert sie, übernimmt die gesamten Personalkosten und stellt die Räume, wobei die Hilfe des Freundeskreises und weiterer Unterstützer auch künftig benötigt wird. Als Gemeindegantorei bekommt die STK ab 1. Januar 2017 einen neuen Namen: "Kantorei an St. Petri". Am 17. Dezember wird die neue Verbindung gefeiert - im Anschluss an die Hörzeit, die von der Kantorei gestaltet wird.

## Neue Beleuchtung der St. Petrikerche

Die St. Petrikerche braucht neues Licht. Die Kirche ist sehr dunkel, manche haben Schwierigkeiten, die Gesangbücher zu lesen. Die Firma Lightmosphere, Werl, hat ein Beleuchtungskonzept für die Kirche entworfen, Denkmalbehörde und Landeskirchenamt haben die Genehmigungen erteilt. Die Aufträge an die verschiedenen Herstellerfirmen der Leuchten sind erteilt.

Installiert wird die neue Beleuchtung im Oktober. In dieser Zeit werden wir mit gewissen Einschränkungen wie Gerüsten leben müssen. Aber wir freuen uns, dass wir noch vor Beginn der dunklen Jahreszeit die neue Beleuchtung einweihen können. Dabei werden keine spektakulären neuen Lampenmodelle eingeführt. Es ging uns um gutes Licht, nicht um auffallende Leuchten. Es wird auf die energiesparende LED-Technik umgestellt, die sehr flexibel einsetzbar ist, und es wird für mehr Helligkeit gesorgt. Auch der Kirchenraum und Orte wie Altäre, Kanzel und Orgel werden besonders ausgeleuchtet. Die Gesamtkosten betragen ca. 135.000 €. An Spenden und dafür bestimmten Rücklagen sind ca. 100.000 € bereits da. **Wir freuen uns über weitere Unterstützung: Sparkasse Soest, Sonderkonto Petrikerche, IBAN DE 07 4145 0075 0003 0202 60.**

## Neues vom Dach der St. Paulikerche

In Pauli steht die Renovierung des Daches an. Das Turmdach ist seit Jahren nur mit Netzen notgesichert. Und am Langhausdach gibt es Schäden sowohl am Dach als auch am Dachstuhl. Wegen der ständigen Probleme mit herabfallenden Pfannen und Schieferplatten wird der Turm künftig wieder mit einem Bleidach versehen, was auch früher der Fall war.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 900.000 Euro. Wir freuen uns, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und auch der Bund Fördermittel bewilligt haben, die etwa die Hälfte der Kosten ausmachen. Auch der Freundeskreis Paulikerche wird eine Summe zur Verfügung stellen. Und das Kolumbarium wird sich an den Kosten anteilig beteiligen. Dennoch bleiben für die Gemeinde ein Eigenanteil von über 150.000 €.

Die Arbeiten am Langhaus sollen 2017 erfolgen, die Eindeckung des Turms ist für 2018 vorgesehen.

**Wir freuen uns über Spenden auf das Konto der Petri-Pauli-Kirchengemeinde:**

**IBAN DE51 41450075 00000 94045, Sparkasse Soest, Stichwort "Paulikerche"**



## Als Missionarin auf Zeit nach Indien - Mein Freiwilliges Soziales Jahr

*Kim Behrning, seit vielen Jahren Mitarbeiterin im PetriNova-Gottesdienst und in der Konfirmandenarbeit, geht im August für ein Jahr nach Indien.*



Hallo, mein Name ist **Kim Behrning**, ich bin 18 Jahre alt und habe gerade mein Abitur gemacht. Seit dem 16. August lebe ich für ein Jahr als Missionarin auf Zeit (MaZ) im Kinderdorf N.E.S.T. in Süd-Indien, um dort zu arbeiten. Ich möchte Dich einladen mit auf meine Reise zu kommen.

Schon seit der zehnten Klasse wollte ich ein Jahr im Ausland verbringen. In den Medien wird immer viel von den Lebensbedingungen der Menschen des globalen Südens berichtet, und oft wird zu Spenden aufgerufen. Ich möchte jedoch vor Ort etwas wirklich Nützliches tun und Menschen aktiv, über Spenden hinausgehend, helfen! Unter anderem deshalb mache ich ein Soziales Jahr im Ausland. Ich habe mich für die Kongregation der Franziskanerinnen in Salzkotten als meine Entsendeorganisation entschieden. Und nach mehreren Vorbereitungsseminaren und vielen Überlegungen

habe ich mir Indien als mein Zielland ausgesucht.

Aber nun zu **Indien**. Hier ein paar Stichpunkte: Die Gesamtfläche Indiens entspricht ungefähr der Fläche ganz Europas, und in Indien leben circa 16-mal so viele Menschen wie in Deutschland. Die Amtssprachen sind Hindi und Englisch; die Durchschnittstemperatur liegt bei circa 30 °C. Außerdem gibt es dort gefühlt fast genauso viele Sprachen und Dialekte wie Menschen - und ziemlich viele verschiedenen Religionen auf einem Fleck. Ich glaube, dass Indien ein einzigartiges Land voller Gegensätze und Alternativen ist, das in seiner Vielfältigkeit mich dazu einlädt, es zu entdecken.



Aber jetzt zu meinem Zuhause auf Zeit: Stell dir einmal die Landkarte Indiens vor --das entspricht ungefähr einem Dreieck, dann liegt im unteren, südlichen Winkel des Landes ziemlich mittig die drittgrößte Stadt Indiens, Bangalore. Mein eigentlicher Einsatzort liegt noch einmal circa eine Stunde Busreise, je nach Verkehrslage (wurde mir erzählt), davon entfernt: Das Kinderdorf NEST!

**Das Kinderdorf** verteilt sich in einem weitläufigen Gelände auf acht Wohnhäuser sowie ein Aufenthaltsgebäude und ein Küchenhaus. Der Bau einer Schule soll eventuell dieses Jahr noch begonnen werden. Geleitet wird das Projekt von vier Ordensbrüdern der angebundenen Kommunität

Es leben dort im Moment fast sechzig Kinder, im Alter zwischen 3 und 16 Jahren, die entweder Halb- oder Vollwaise sind und in dem Kinderdorf ein

neues Zuhause gefunden haben.

Vor Ort werde ich zusammen mit zwei anderen Mitfreiwilligen die Kinder vormittags bei ihren Alltäglichkeiten unterstützen, zum Beispiel beim Aufstehen, beim Waschen, beim sich für die Schule fertigmachen oder auch bei den Hausaufgaben. Zudem werde ich die Kinder außerdem auch in Moral & Ethik, Sport und eventuell auch Deutsch unterrichten. Zu meinen Aufgaben gehört es ebenfalls den Nachmittag durch entsprechendes Programm zu gestalten wie zum Beispiel durch Sportveranstaltungen. Aber auch das Planen von großen Freizeitprojekten -beispielsweise einem Theaterstück- fällt in meinen zukünftigen Aufgabenbereich.



**Das Programm**, mit dem ich verreise, und das unter anderem auch von den Franziskanerinnen in Salzkotten getragen, wird nennt sich „MAZ“. Das steht für „Missionar auf Zeit“

Hinter dem Programm steht **das Motto** „Mitleben, Mitarbeiten, Mitbeten“. Es geht dabei um den interkulturellen und interreligiösen Austausch zweier Kulturen zur gegenseitigen Bereicherung. Also ein miteinander Leben und voneinander Lernen. Sowie das Teilen von Erlebnissen und das Machen von Erfahrungen, die vor allen Dingen auch mich bestimmt weiterdenken und weiterlernen lassen werden.

**Die Franziskanerinnen** in Salzkotten versenden außer nach Indien auch noch in vier weitere Länder, nämlich nach Rumänien, nach Malawi in Afrika und nach Indonesien sowie nach Osttimor in Asien, das heißt in insgesamt 14 vollkommen unterschiedliche Projekte! Zur Unterstützung dieser wurde der MaZ-Freundeskreis gegründet, welcher Spenden für die Projekte entgegennimmt. Das Geld wird so gezielt, nach Bedarf, durch die Ordensgemeinschaft an alle Projekte weitergegeben, sodass eine optimale Verteilung garantiert ist.

Wenn auch Du die Arbeit des Freundeskreises, der MaZler und damit auch mein Projekt in Indien unterstützen möchtest, würde mich das sehr freuen. Spenden können jederzeit auf das folgende Konto eingezahlt werden:

**Kongregation der Franziskanerinnen in Salzkotten**  
**Volksbank Paderborn, IBAN DE024 726 012 191 301 959 01**  
**Stichwort FRK, Kim Behring**

Wenn du immer mal wieder etwas von mir hören, sehen oder lesen möchtest, dann kannst du auch meinem Internet-Blog unter [zudrittinnest.wordpress.com](http://zudrittinnest.wordpress.com) folgen. Das würde mich ebenfalls sehr freuen.

### Kollekten im August - wir danken:

	<b>Klingelbeutel</b> für diakonische Aufgaben in unserer Gemeinde, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit	<b>Ausgangskollekte</b> (wechselnde Zwecke)	
07.08	142,07 €	für die Jugendberufshilfe	176,90 €
14.08.	142,31 €	für die Flüchtlingsarbeit in Soest	292,39 €
21.08.	124,74 €	für die Weltmission	152,28 €

# VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEHÄUSERN

## Petrushaus

Do. 01.09.	18.00 Uhr	Dinner in weiss auf dem Petrikirchhof
	19.30 Uhr	Petri-Frauenkreis, ABU (Lohne) Vortrag, Wasser-Gewässerschutz
	20.00 Uhr	Gospelchor
Fr. 02.09.	17.00 Uhr	Schola
Mo. 05.09.	19.30 Uhr	Hospiz
Di. 06.09.	9.00 Uhr	Seniorenfrühstück
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
	19.30 Uhr	AA-Gruppe
Mi. 07.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauen
	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	10.00 Uhr	Schlaganfallgruppe
	16.00 Uhr	PetriAlaudas(13-15j.Mäd.)
	19.00 Uhr	Petri Puellas (17-20j.Mäd)
Do. 08.09.	20.00 Uhr	Gospelchor
Fr. 09.09.	17.00 Uhr	Schola
Di. 13.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauentreff
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
	19.30 Uhr	AA-Gruppe
Mi. 14.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauen
	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	10.00 Uhr	Schlaganfallgruppe
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Stadt-Bez.
	16.00 Uhr	PetriAlaudas(13-15j.Mäd.)
	19.00 Uhr	Petri Puellas (17-20j.Mäd)
Do. 15.09.	20.00 Uhr	Gospelchor
Fr. 16.09.	17.00 Uhr	Schola
Di. 20.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauentreff
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
	19.30 Uhr	AA-Gruppe
Mi. 21.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauen
	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	10.00 Uhr	Schlaganfallgruppe
	15.45 Uhr	Bez.-Verbandsfest der Frauenhilfen in Körbecke
	16.00 Uhr	PetriAlaudas(13-15j.Mäd.)
	19.00 Uhr	Petri Puellas (17-20j.Mäd)
Do. 22.09.	19.00 Uhr	Presbyterium
	20.00 Uhr	Gospelchor
Fr. 23.09.	17.00 Uhr	Schola
Di. 27.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauentreff
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
	19.30 Uhr	AA-Gruppe
Mi. 28.09.	9.30 Uhr	Intern. Frauen
	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	10.00 Uhr	Schlaganfallgruppe
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Stadt-Bez.
	16.00 Uhr	PetriAlaudas(13-15j.Mäd.)
	19.00 Uhr	Petri Puellas (17-20j.Mäd)
Do. 29.09.	17.00 Uhr	Spieleabend im Rahmen der Interkulturellen Woche
	20.00 Uhr	Gospelchor
Fr. 30.09.	17.00 Uhr	Schola

## Siegmund-Schultze-Haus

Do. 01.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Landesk. Gemeinschaft
Di. 06.09.	16.00 Uhr	Konf. Unterricht
Do. 08.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Landesk. Gemeinschaft
Mo. 12.09.	15.00 Uhr	Frauenkreis, Treffen am Jüdischen Friedhof, Soest
Di. 13.09.	16.00 Uhr	Konf. Unterricht
Do. 15.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Landesk. Gemeinschaft
Di. 20.09.	16.00 Uhr	Krabbelgruppe
Mi. 21.09.	18.30 Uhr	Frauen'mitten im Leben' Rundgang durch Ampen
Do. 22.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Landesk. Gemeinschaft
Di. 27.09.	16.00 Uhr	Konf. Unterricht
Do. 29.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Landesk. Gemeinschaft

## Ardeyhaus

Di. 06.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Mi. 07.09.	20.00 Uhr	Stadtkantorei
Di. 13.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
Mi. 14.09.	15.00 Uhr	Frauenhilfe West-Bez.
	20.00 Uhr	Stadtkantorei
So. 18.09.	14.00 Uhr	Theaterfahrt nach Essen
		Les Contes D'Hoffmann
Mo. 19.09.	20.00 Uhr	Frauentreff: Vorbereitung für 15 Jahre Frauentreff
Di. 20.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
Mi. 21.09.	14.45 Uhr	Bez.-Verbandsfest der Frauenhilfen in Körbecke
	20.00 Uhr	Stadtkantorei
Di. 27.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
	15.45 Uhr	Konf. Unterricht
	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
Mi. 28.09..	15.00 Uhr	Frauenhilfe West-Bez.
	20.00 Uhr	Stadtkantorei

## Ortsteile:

Mi. 07.09.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Hattrop-Katrop-Meckingsen in Meckingsen
Mi. 21.09.	15.45 Uhr	Bezirksverbandsfest der Frauenhilfen in Körbecke

## Gottesdienste in Altenheimen und im Klinikum Soest

Antoniushaus:	Fr. 08.09. u. 22.09.	16.00 Uhr	Evang. Gottesdienst (Pfr. Casdorff)
Seniorenheim Paulistr.	Do. 01.09. u. 22.09.	16.00 Uhr	Evang. Gottesdienst (Pfr. Röger)
Clarenbachhaus:	Do. 01.09. Do 15.09. u. 29.09.	15.30 Uhr	Evang. Gottesdienst (Pfr. Pehle)
Klinikum Stadt Soest	Di. 06.09. u. 20.09.	18.30 Uhr	Evang. Gottesdienst

# GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

## Samstag, 3. September

St. Paulikirche 18.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Röger)

## Sonntag, 4. September (15.So.n.Trinitatis)

St. Petrikirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Pfr. Röger)  
*Ausgangskollekte für die Diakonie in Westfalen*

Ardeyhaus 11.15 Uhr Familiengottesdienst Kinder & Co

St. Petrikirche 17.00 Uhr PetriNova - der andere Gottesdienst

## Samstag, 10. September

St. Petrikirche 18.00 Uhr Kinderkirche (Pfr. Röger)

St. Paulikirche 18.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst (Pfr. Röger)

## Sonntag, 11. September (16.So.n.Trinitatis)

St. Petrikirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Röger)  
*Ausgangskollekte für den Evangelischen Bund*

Ampen 09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr.Welck)

Ardeyhaus 10.10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr.Welck)

Ardeyhaus 11.15 Uhr Familiengottesdienst Kinder & Co

## Samstag, 17. September

St. Paulikirche 18.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl  
(Pfr. Friedemann Kölling, Johannesgemeinde Soest)

## Sonntag, 18. September (17.So.n.Trinitatis)

St. Petrikirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr.Welck)  
*Ausgangskollekte für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler*

Ardeyhaus 11.15 Uhr Familiengottesdienst Kinder & Co

Deiringsen 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Casdorff)

St. Petrikirche 16.00 Uhr Krabbelgottesdienst

## Samstag, 24. September

**ST. PETRIKIRCHE** 16.30 Uhr Gottesdienst zum westfälischen Kirchenmusiktag  
(Predigt: Präses Annette Kurschus)

## Sonntag, 25. September (18.So.n.Trinitatis)

St. Petrikirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Casdorff)  
*Ausgangskollekte für die Gefängnisseelsorge im Kirchenkreis*

Ardeyhaus 11.15 Uhr Familiengottesdienst Kinder & Co

Hattrop, Hof Risse 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufen (Pfr. Röger)

Ampen 11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest in der Schützenhalle  
(Pfr.Dr.Welck / Pfr. Geißen)

## Samstag, 1. Oktober

St. Paulikirche 18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Röger)

## Sonntag, 2. Oktober (Erntedankfest)

St. Petrikirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest (Pfr. Röger)  
*Ausgangskollekte für BROT FÜR DIE WELT*

Ardeyhaus 11.15 Uhr Familiengottesdienst Kinder & Co

Ev. St. Petri-Pauli-Kirchengemeinde Soest, Petrikirchhof 10, 59494 Soest  
Tel. 02921 - 13000 +++ FAX 02921 - 14700 +++ mail: [info@petri-pauli.de](mailto:info@petri-pauli.de) +++ [www.petri-pauli.de](http://www.petri-pauli.de)  
Verantwortlich für „Petri-Pauli aktuell“ und den Newsletter: Pfr. Bernd-Heiner Röger  
Allgemeines Spendenkonto der PP-Kirchengemeinde, SPK Soest IBAN: DE51 4145 0075 0000 0940 45  
Spendenkonto für die Petrikirche:SPK Soest, IBAN DE 07 4145 0075 0003 0202 60